

Integrationsprojekte 2021

Förderübersicht*



Integrationsprojekte 2021													
Schwerpunkt "Gemeinde & Identität"*													
Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU-Mittel 2021**	BKA-Mittel 2021**	EU+BKA 2021**			
AMIF	Mio3-138	Österreichische Caritaszentrale	ProLehre - regionales Empowerment von Lehrlingen	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Arbeit und Beruf	Das Ziel von ProLehre ist die Selbsthaltungsfähigkeit von Drittstaatsangehörigen (inklusive Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten) durch die Qualifizierung auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. ProLehre unterstützt Schutzberechtigte durch Buddy während einer Lehrausbildung bei der sozialen Integration. Einerseits sollen überregional vermittelte Jugendliche aus Wien unterstützt werden, in anderen Bundesländern Fuß zu fassen. Andererseits sollen Schutzberechtigte insgesamt motiviert werden, eine Lehrausbildung zu beginnen bzw. abzuschließen. Ergänzend sollen junge Schutzberechtigte verstärkt über die Lehre informiert werden. Ein wichtiger Fokus liegt auch in der Motivation junger Frauen, einen Lehrberuf oder eine einer Lehre ähnliche Ausbildung zu beginnen. In Kärnten wird eine digitale Lernplattform für Fachsprachen entwickelt.	O	€	75.000,00	€	25.000,00	€	100.000,00
AMIF	Mio3-16	Station Wien, Verein für Bildung, Beratung und kulturellen Austausch	Kontaktpool Wien	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Kontaktpool Wien vermittelt Lern- und Freizeitkontakte zwischen Migrant_innen und freiwillig tätigen Österreicher_innen. Der Fokus liegt auf Frauen, Kindern und jungen Asylberechtigten/sub. Schutzberechtigten. Die Paare treffen sich privat, was das gegenseitige Verständnis und Zugehörigkeitsgefühl der neuen Mitglieder der Gesellschaft fördert, ihr Ankommen erleichtert, das Leben der gemeinsamen Werte ermöglicht und die Bildung von Parallelgesellschaften entgegenwirkt. Zusätzlich werden Veranstaltungen in 10 Sprachenbereichen angeboten, die interkulturell erwarbten Deutschkenntnisse absteigend der Kurse gefestigt und die eigenen Sprachen angeboten werden. Der Begegnungsraum dient der gegenseitigen Unterstützung und Förderung der individuellen Fähigkeiten. „Raus aus dem Haus“ - Exkursionen und kulturelle Veranstaltungen regen zur selbständigen Freizeitgestaltung an.	W	€	107.604,00	€	35.868,00	€	143.472,00
AMIF	Mio3-6	Österreichisches Rotes Kreuz	crossTalk	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	CrossTalk ermöglicht und begleitet Gespräche über kulturelle Grenzen hinweg und stellt das Verbindende vor das Trennende. Im Rahmen des Projektes werden Begegnungen zwischen Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten sowie Drittstaatsangehörigen und Mitgliedern der österreichischen Bevölkerung initiiert und begleitet mit dem Ziel, Ängsten zu begegnen und das friedliche Zusammenleben zu fördern. Angeboten werden: 1) Welcome Talks, bei denen ein CrossTalk-Botschafter einen österreichischen Verein, eine Firma etc. in der Gemeinde besucht 2) Community Talks, bei denen ein CrossTalk-Botschafter einen migrantischen Verein (Kulturverein) etc. besucht 3) Smart Talks, das sind kleine Gesprächsrunden mit Entscheidungsträgern in Gemeinden sowie 4) gemischte Talks. Je nach Bedarf sind Schwerpunkttreffen wie „Frauenbilder“, „Gesundheit“ oder „Arbeitsleben“ jeweils in interkulturellen Kontext möglich.	O	€	105.000,00	€	35.000,00	€	140.000,00
AMIF	Mio3-27	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	SI - Starthilfe zur Integration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Oberösterreich	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das Projekt „SI - Starthilfe zur Integration“ richtet sich an Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte in Oberösterreich (Bezirke: Braunau, Freistadt, Grundens, Linz, Linz-Land, Perg, Rohrbach, Urfahr-Umgebung und Vöcklabruck). Mit diesem Projekt möchten wir den Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten eine umfassende und ganzheitliche Integrationsberatung (in Form eines One-Stop-Shops) anbieten, mit dem Ziel eine soziale und berufliche Perspektive zu schaffen, und möglichst rasch die Selbsthaltungsfähigkeit von Beginn an bestmöglich zu fördern. Das Projekt setzt dabei Schwerpunkte auf Wohnen, Bildung und Sprache, Existenzsicherung und Soziales, Arbeitsmarkt und Beruf, Gesundheit, Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation. Die im Projekt SI angebotenen Beratungen sind bedarfsorientiert, mehrsprachig, ganzheitlich und daher nachhaltig.	OO	€	212.426,92	€	70.808,97	€	283.235,90
AMIF	Mio3-49	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark XII	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Die „Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark“ ist die zentrale Anlaufstelle für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte für den Start in ein selbstständiges Leben in der Frühphase nach Statusanerkennung. Die mobile Betreuung ermöglicht die Abdeckung des Landesgebiets Steiermark. Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt beim Verzug vom organisierten Quartier in die erste Privatwohnung. Die Angebote des Projektes umfassen: *Betreuung, Beratung und Information *Hilfestellung bei der Schaffung von geeigneten Wohnraum (zw. finanzielle Unterstützung) *Suche nach Weiterbildungsmöglichkeiten *Konversationsgruppen *Beratung zum Arbeitsantritt *Kontakte mit Ämtern, Behörden und im persönlichen Umfeld *Sprach- und Kulturtafeln, Tandemtreffen und interkulturelle Besuche fördern den interkulturellen Dialog *Frauentreffen, Stammtische und Workshops vermitteln österreichische Werte	ST,W,5,T	€	136.875,00	€	45.625,00	€	182.500,00
AMIF	Mio3-71	Österreichisches Rotes Kreuz	Starthilfe zur Integration von wieder vereinten Familien nach der Flucht	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Zielgruppe des Projektes "FamilienTreffen" sind wiedervereinigte Familien nach der Flucht. Dabei handelt es sich ausschließlich um die Personen, die durch Flucht getrennt worden sind, davor gemeinsames Familienleben hatten und schließlich nach unterschiedlich langer Zeit der Trennung wieder vereint werden können. Die allgemeine Projektzielsetzung ist eine Starthilfe zur Integration anhand professioneller Integrationsberatung und -unterstützung durch professionelle Integrationsberaterinnen und freiwillige IntegrationsBuddies, um eine nachhaltige Verankerung der Familien in der Aufnahmegeellschaft zu gewährleisten. Gleichzeitig erfolgt eine Sensibilisierung der österreichischen Gesellschaft durch die Multiplikatorfunktion der Buddies und sachliche Informationen.	T,ST,NO,OO,W	€	117.967,63	€	39.324,54	€	157.292,18
AMIF	Mio3-98	Caritas für Menschen in Not	Integration-Caritas-Express	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Starthilfe-Projekt für Asylberechtigte und subs. Schutzberechtigte in Oberösterreich. Das Projekt bietet Integrationsdienste als One-Stop-Shop, Einsatz von mehrsprachigen Mitarbeiterinnen, Erstellen und Umsetzung eines individuellen Integrationsplans, Existenzsicherung sowie aktive Wohnraumsuche und -vermittlung inkl. Einzugsbegleitung und Wohnungsabsicherung, Vermittlung in Kursmaßnahmen (Sprache & Qualifikation), Hilfestellung bei der Arbeitsuche, Aufbau und Fortsetzung von privaten Netzwerken der Zielgruppe sowie eines 1-Lösungsplans, niederschwelliges 1-Coaching, Vermittlung von Werte- & Systemwissen (Orientierungshilfen) vor allem für die Schwerpunktsgruppen Frauen und junge Asyl- und Subs. Schutzberechtigte (15 - 24 Jahre), wie Mkt, Kurse, PC-Kurse, Führerscheinachhilfe, Sportprojekte, Traumberatung, Gewalt- & Radikalisierungsprävention um.	OO	€	415.887,75	€	138.627,25	€	554.515,00
AMIF	Mio4-74	Bundesanstalt "Statistik Österreich"	Österreichische Integrationsindikatorenberichte 2020 und 2021	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	keine Zuordnung	In Fortsetzung des 2020 eingerichteten Integrationsmonitorings soll das Projekt die im NAP Integration definierten Indikatoren erheben, um gesicherte Aussagen über den Stand der Veränderung der Eingliederung von Zuwandererinnen zu ermöglichen. Es beinhaltet sowohl eine Zusammenstellung objektiver messbarer Indikatoren, wie beispielsweise Einkommen oder Haushaltsgröße, als auch Informationen über die subjektive Einschätzung, Wahrnehmung und Einstellung der zugewanderten Bevölkerung sowie der Mehrheitsbevölkerung zur Integration. Der Indikatorenbericht als Endprodukt des Projekts wird in einer Auflage von 10.000 Stück gedruckt und an Entscheidungsträger und Multiplikatoren in ganz Österreich verschickt sowie zusätzlich in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds als Online-Version im Internet zugänglich gemacht.	O	€	142.665,50	€	47.555,17	€	190.220,67
AMIF	Mio4-37	Universität Wien	Einfluss der medialen Darstellung des Islam-Bildes auf religiöse Orientierungen muslimischer Schülerinnen in Österreich	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Die vorliegende Studie zielt darauf ab, der Einfluss des medial vermittelten Islambildes auf die religiöse Orientierung muslimischer Schülerinnen in Österreich zu untersuchen. In mediatisierten Gesellschaften stehen gerade die Schulen unter dem Einfluss dieser medialen Debatten. In diesem Sinne stellt Schule einen Raum, in dem diese Bilder sich zirkulieren. Das Projekt richtet den Fokus vor allem darauf, wie sich das negative Islambild auf ihre Lebensentwürfe, religiösen Orientierungen und Zukunftsvisionen auswirkt bzw. ob es einen eindeutigen Zusammenhang zwischen diesen Parametern gibt.	O	€	82.304,84	€	27.368,28	€	109.673,13
AMIF	Mio5-19	Universität für Weiterbildung/ Donau-Universität Krems/ Department für Migration und Globalisierung	"DialogForum-Dialog zwischen Politik, Wissenschaft und Praxis"	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	keine Zuordnung	Das DialogForum ist eine Plattform der Vernetzung, des Wissens- und Erfahrungsaustausches zwischen innerstaatlichen Akteuren (polit. Entscheidungsträger Bund/Länder/Gemeinden), Forschern und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen im Migrations- und Integrationsbereich. In Ergänzung werden Projekte der Forschungserkenntnis, in Ergänzung werden Projekte der Forschungserkenntnis und privater Einrichtungen vorgestellt. Interaktive Maßnahmen unterstützen die Vernetzung. Die Zusammenführung von Erkenntnis und der praktischen Umsetzung sind zentral für die gemeinsame Arbeit. Das DialogForum ermöglicht Akteuren der Integrationspolitik ihre Erfahrungen und Fähigkeiten weiterzugeben und sich neue anzueignen (Capacity building). Durch die Dialog-Veranstaltungen können Akteure aus allen Bundesländern erreicht werden. Dokumentation und Dissemination erfolgen durch Websites und Tagungsbände.	O	€	54.637,50	€	18.212,50	€	72.850,00
AMIF	Mio5-63	SPES GmbH / SPES Familienakademie	Netzwerk - Integration von Familien mit Kindern 2	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Das Projekt "NIF 2" hat zum Ziel, Familien aus Drittstaaten bzw. mit Asylberechtigung über Lotsen und Vernetzungsmaßnahmen auf mehreren Ebenen an die österreichische Gesellschaft heranzuführen. In 2 Leiharbeiten werden jeweils 10 Lotsen für die Leitung interkultureller Eltern-Kind-Gruppen sowie für die Assistenz bei Vereinen und Initiativen ausgebildet. Sie fungieren als BrückenbauerInnen zwischen Familien aus Drittstaaten und Aufnahmegebietsländern. In 2020: Elternvereine, zivilgesellschaftliche Aufbaueinheiten, um Familienverbände, zivilgesellschaftlichen Einrichtungen wie Eltern-Kind-Zentren, Vereine und öffentliche Leistungsträger zu vernetzen und sensibilisieren und so Unterstützungsnetzwerke für die Lotsen und die Familien zu schaffen. 2 Bezirksvernetzungsstellen und 1 Fachtagung dienen dem interkulturellen Kapazitätsaufbau und der regionalen Vernetzung.	OO	€	56.643,38	€	18.888,13	€	75.531,51
AMIF	Mio5-102	Universität Wien - Postgraduate Center	Weiterbildungsmaßnahme "Muslime in Europa"	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Die Weiterbildungsmaßnahme "Muslime in Europa" hat zum Ziel, über einen Zeitraum von zwei Jahren, (Lehr-)Veranstaltungen mit Schwerpunkt "Islamische Seelsorge" anzubieten, durchführen und zu evaluieren. Aufbauend auf den Erfahrungen seit 2009, ist damit das Ziel, die Zielgruppe der Weiter-Tätigkeit im Bereich der islamischen Seelsorge (die in innerhalb eigener Gemeinden, einer sozialen Einrichtung oder auch Gefängnissen und Spitälern besser vorzubereiten und zu unterstützen. Die Universität Wien setzt damit ein weiteres Zeichen, um Personen, die innerhalb ihrer Gemeinden eine MultiplikatorInnenfunktion einnehmen, fachlich, didaktisch aber auch sozial (Vernetzung) zu stärken.	O	€	52.500,00	€	17.500,00	€	70.000,00
NATIONAL	21	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	BANONDA - Dialog und Integration (Fortsetzungsjahr)	Gemeinde und Identität	Interkultureller Dialog	BANONDA versteht sich als Plattform für Begegnung, interkulturellen Dialog und Diskurs. Ziel ist ein friedvolles Miteinander trotz Unterschiedlichkeiten, chancenreiche Teilhabe und aktive Mitgestaltung am gesellschaftlichen Leben von Geflüchteten, Aufklärung durch Abbau von Vorurteilen, Reflexion und Bewusstmachung. Der Mix aus 1) niederschweligen Initiativen vor Ort um Nachbarschaftskonflikte zu besprechen, Initiativen zur Stärkung und Nutzung von digitaler Infrastruktur 2) Workshops zur Deckung von Bedarfen wie Kulturvermittlung, das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern, Demokratiebewusstsein stärken 3) Veranstaltungen mit dem Ziel der Begegnung und Abbau von Vorurteilen soll weiter fortgeführt werden.	S	€		€	60.000,00	€	60.000,00
NATIONAL	45	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Miteinander leben - Werte teilen	Gemeinde und Identität	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Miteinander leben - Werte teilen ist ein Projekt für Gemeinwesenarbeit. Durch verschiedene Maßnahmen (Beratungen, Veranstaltungen, Workshops) sollen Räume für Begegnung auf Augenhöhe geschaffen und die aktive Teilhabe geflüchteter Menschen am gesellschaftlichen Leben verbessert werden. Maßnahmen: 1) Niederschwellige Initiativen vor Ort zur Förderung des Dialogs im Wohnbereich und Beratung zur Wohnungssicherung 2) Veranstaltungen zur Förderung des interkulturellen Dialogs und Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls und Demokratiebewusstseins 3) Initiativen die die aktive Teilhabe und Nutzung der (digitalen) Infrastruktur stärken.	NO	€		€	45.000,00	€	45.000,00
NATIONAL	56	Afro-Asiatisches Institut Graz	ComUnitySpirit - Religionen und Kulturen im Dialog 2021	Gemeinde und Identität	Interkultureller Dialog	ComUnitySpirit - Religionen und Kulturen im Dialog 2021	ST	€		€	10.000,00	€	10.000,00
NATIONAL	66	Verein Wohnen	Beratung Begleitung bei Nachbarschaftskonflikten aufgrund interkultureller Themen	Gemeinde und Identität	Interkultureller Dialog	* Aufbau einer Beratungs-Hotline in NO für herausfordernde Nachbarschaftsthemen, mit interkulturellem Hintergrund, eine Anlaufstelle für betroffene Personen aus der Zielgruppe * Gemeinwesenarbeit in zwei großen Wohnhausanlagen mit einem hohen Anteil von Menschen mit Migrationsbiografie	NO	€		€	55.500,00	€	55.500,00

Integrationsprojekte 2021

Förderübersicht*



Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2021**	BKA- Mittel 2021**	EU+BKA 2021**
NATIONAL	B1	Internationale Organisation für Migration (IOM) Österreich	WIR III - Workshops zu Integration & Räume der Begegnung	Gemeinde und Identität	Interkultureller Dialog	"Das Projekt wirkt Segregation und Radikalisierung präventiv entgegen und soll Strukturen in Österreich nachhaltig stärken. Mit der Annahme, dass Ausgrenzung Radikalisierung fördert, widmet sich das Projekt Prävention, indem es 3 Workshops mit jungen TschetschenInnen und sonstigen potenziell gefährdeten Jugendlichen und Schulungen mit MultiplikatorInnen durchgeführt und 2 Begegnungsräume und Austausch zu Prävention von Segregation und Radikalisierung zwischen unterschiedlichen Akteuren im Bereich Integration und migrantischen Communities unterstützt. Beide Maßnahmenpakete tragen dazu bei, das Zugehörigkeitsgefühl der Zielgruppe zu stärken und Vorurteile abzubauen, um Ausgrenzung und somit Radikalisierung entgegenzuwirken. Insbesondere die Ergebnisse des Austausches sollen dabei in (sich etablierende) Strukturen in Österreich einfließen und diese nachhaltig stärken."	W, ST, 00	€	103.750,00	€ 103.750,00
NATIONAL	B2	PIVA Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern	Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten	Gemeinde und Identität	Rechtsstaat und Werte	Der Verein PIVA ist Teil des sozialen Netzwerkes in der Region. Als zentrale Anlaufstelle für Fragen zum Themenbereich "Integration zugewandeter Menschen in die österreichische Gesellschaft" wendet sich das Projekt Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten an Privatpersonen, öffentliche Institutionen und am Thema interessierte Personen. Durch Informations- und Erfahrungsaustausch werden das friedvolle Zusammenleben und das Verantwortungsgefühl für die gemeinsame Gestaltung der Zukunft in der Region gefördert. Dieser Prozess wird durch diverse unterstützende Angebote, Veranstaltungen und die transkulturelle Vermittlung von MultiplikatorInnen begleitet.	O	€	35.000,00	€ 35.000,00
NATIONAL	112	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Regionale Kompetenzzentren für Integration und Diversität	Gemeinde und Identität	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das Projekt hat die bedarfsgerechte Prozessbegleitung von oberösterreichischen Gemeinden bei der Integrationsarbeit zum Ziel. Als Maßnahmen werden etwa Moderation, Fachexpertise, Koordination und Vernetzung angeboten. Außerdem werden Weiterbildungsformate für die engagierte Zivilgesellschaft und andere Akteure angeboten und Projektförderungen vermittelt. Informationen über Integrationsangebote und -maßnahmen werden regelmäßig und bedarfsgerecht an die Zielgruppe vermittelt. ReKis begleiten und unterstützen Gemeinden bei Integrationsthemen und den damit verbundenen Herausforderungen. Sie sind kompetente Partner*innen der Kommunen, der Bezirksverwaltungen, der Regelsysteme und der lokalen und landesweiten Akteure im Integrationsbereich und optimieren Mittelnutzung und Abstimmung angebotener Maßnahmen und Projekte.	00	€	53.950,00	€ 53.950,00
NATIONAL	113	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Wohnen im Dialog - Interkult. Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit in OÖ	Gemeinde und Identität	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit in Oberösterreich ist ein Angebot mit aufsuchender Sozialarbeit im direkten Wohn- und Lebensumfeld der Menschen. Auf Basis von interkulturellem Konfliktmanagement und Gemeinwesenarbeit fungiert WID als operative Schnittstelle zwischen Kommunen, Bauvereinigungen und Bewohner*innen. Das multiprofessionelle Team arbeitet nachhaltig für eine Verbesserung des Zusammenlebens in den Wohngebieten. Maßnahmen werden bedarfs- und wirkungsorientiert umgesetzt. Ob professionelle Konfliktbegleitung, Begegnungsaktionen, Feste, Einzugsbegleitung für Neuzugewogene, Multiplikator*innenarbeit, Freiwilligen- und Ehrenamtsbegleitung, wird vor Ort entschieden. Ziel ist dabei immer, gemeinsam mit den Bewohner*innen Schritte zur Verbesserung des Zusammenlebens umzusetzen, um so langfristig die Lebensqualität zu steigern.	00	€	60.000,00	€ 60.000,00
20								€ 1.559.306,52	€ 942.988,84	€ 2.502.295,36

* Sämtliche Angaben sind mit Stand Jänner 2021 aktuell. Änderungen bleiben vorbehalten.

** Projekte des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds laufen über die Kalenderjahre 2020 bis 2021. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2021 aliquotiert.